

Wernigeröder Unternehmen stiftet Walter Gießler Preis 2014

Seit 2004 lobt der Verein Freunde des Fachbereichs Automatisierung und Informatik e.V. einen Preis für hervorragende Abschlussarbeiten aus. Der seit 2012 nach dem Gründungsdekan Prof. Dr. Walter Gießler benannte Preis geht in diesem Jahr an die Medieninformatik-Absolventin, Maria Schülke. Ihre Bachelorarbeit wurde als beste von 14 eingereichten Arbeiten ausgewählt. Sie beschäftigt sich mit der Produktion von Trickfilmen, wobei klassische Aufnahmetechniken in gelungener Weise mit der Weiterverarbeitung durch moderne Computer-Werkzeuge kombiniert wurden. Derzeit absolviert Frau Schülke ein Master-Studium in Stuttgart.

Das diesjährige Preisgeld wurde von dem Wernigeröder Unternehmen Nordharzer Elektrotechnik GmbH gestiftet und durch Dipl.-Ing. (FH) Karsten Janz überreicht. Er ist technischer Geschäftsführer des Unternehmens und fühlt sich als Absolvent des Studiengangs Automatisierungs- und Antriebstechnik seinem ehemaligen Fachbereich besonders verbunden. „Wir unterstützen die Hochschule nicht nur mit interessanten Themen für Bachelorarbeiten, sondern haben auch ein sehr großes Interesse, Absolventen mit regionaler Bindung als neue Mitarbeiter zu gewinnen“, begründet Janz das Engagement seines Unternehmens bei der Preisverleihung. „Die angehenden Ingenieure der Hochschule Harz sparen sich durch das Praxissemester die Probezeit und können nahtlos ohne Bewerbungsstress in das Berufsleben einsteigen“, weiß er aus eigener Erfahrung zu berichten. Das Unternehmen, in dem bereits 4 Ingenieure der Hochschule arbeiten, will sich auch im zukünftigen Studiengang „Smart Automation“ einbringen und so die praxisorientierte Ausbildung zukünftiger Ingenieure der Wernigeröder Hochschule unterstützen.

